

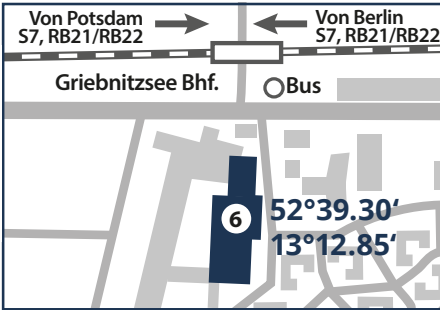


[www.uni-potsdam.de/tdh2020](http://www.uni-potsdam.de/tdh2020)



**Tag der Hydrologie**

31. März – 1. April 2020 in Potsdam

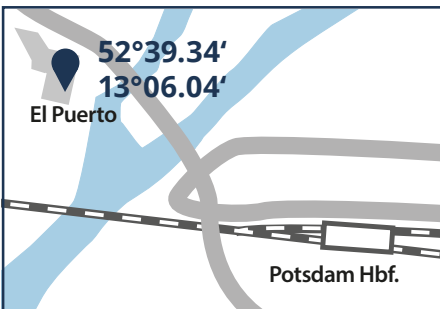


**Veranstaltungsort:**

Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee, Haus 6  
(Hörsaalzentrum)  
August-Bebel-Straße 89  
14482 Potsdam

**Anreise mit ÖPNV bis Griebnitzsee Bhf.:**

S-Bahn: S7  
Regionalbahn: RB21/RB22  
Bus: 616, 694, 696



**Rahmenprogramm:**

**Abendveranstaltung** am 31. März 2020:  
Restaurant „El Puerto“ am Hotel Mercure Potsdam  
Lange Brücke 6  
14467 Potsdam

**Exkursion in den Spreewald –  
aktuelle wasserwirtschaftliche Fragen**

1. April 2020, nachmittags (halbtags) ODER  
2. April 2020, ganztags

**Veranstalter:**

Universität Potsdam  
Institut für Umweltwissenschaften und Geographie  
Lehrinheit Geoökologie  
Prof. Dr. Axel Bronstert  
Prof. Dr. Annegret Thieken  
Prof. Dr. Sascha Oswald

**Kontakt:**

Für inhaltliche Fragen:  
Herr Martin Schüttig, M.Sc.  
Fon: +49 331 977-2385  
E-Mail: [tdh2020@uni-potsdam.de](mailto:tdh2020@uni-potsdam.de)

Für organisatorische/Ausstellungsfragen:  
Frau Kerstin Engel  
Fon: +49 331 977-1318



Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee



Potsdam, Am Neuen Palais

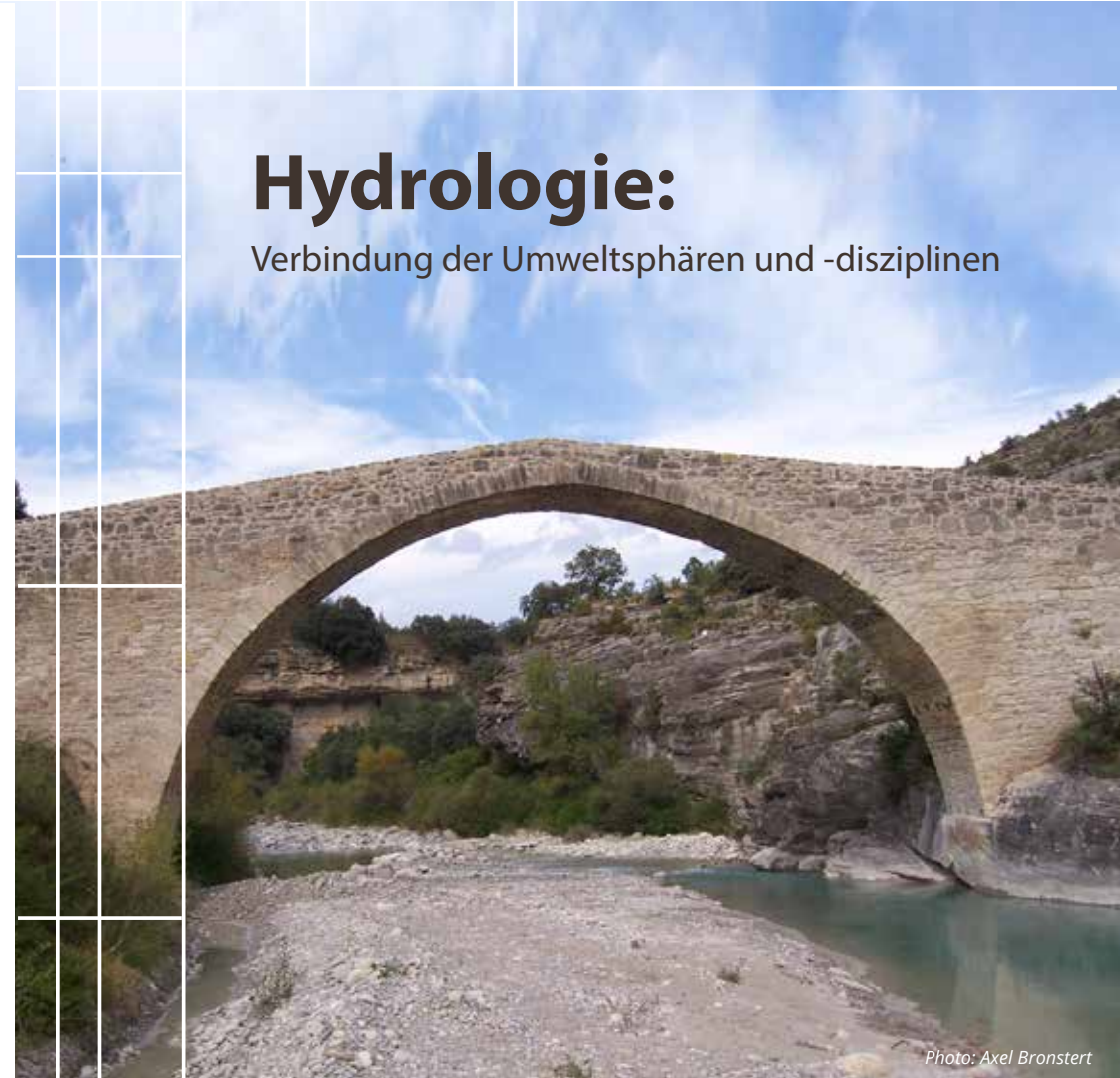


Photo: Axel Bronstert

# Hydrologie:

Verbindung der Umweltsphären und -disziplinen



Ausgerichtet vom  
Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Universität Potsdam  
und  
UP Transfer GmbH  
mit kollegialer Unterstützung von





Morgendliche Verdunstung aus einer Weide-Wald-Landschaft



Historische Anlage in Shushtar, Iran, zur Wasserverteilung



Wehr an der Nieplitz, Brandenburg, zur Regulierung des Grundwassers



Schadensaufnahme nach der Sturzflut in Braunsbach, Baden-Württemberg

Die Hydrologie hat sich in den vergangenen Jahrzehnten als eine zentrale Disziplin in den Umweltwissenschaften und im Umwelt- und Bauingenieurwesen entwickelt und etabliert. Sie thematisiert und quantifiziert die Prozesse, Zustände und Bedingungen des terrestrischen Wasserkreislaufs in fast allen Raum- und Zeitskalen und legt damit auch die Grundlagen zur Beurteilung von Wasserinhaltsstoffen, zu nachgeschalteten Stoffkreisläufen und zu wasserbezogenen ökologischen Fragen. Neben dieser weithin anerkannten Relevanz ist die Hydrologie aber auch zu einem zentralen inhaltlichen und methodischen Bindeglied für die Analyse von komplexen Umweltsystemen bezüglich der Wechselwirkungen mit anderen Umweltwissenschaften und der Gesellschaft geworden.

Beispiele für typische „Brückenfunktionen“ der Hydrologie und entsprechende Fragestellungen finden sich etwa bezüglich der Wechselwirkungen

- zwischen Atmosphäre und terrestrischer Hydro- und Biosphäre bzw. dem Zusammenwirken der Wasser- und Energiebilanz;
- von Oberflächen- und Grundwasser, also zwischen Hydrologie und Hydrogeologie;
- zwischen der terrestrischen Biosphäre und dem örtlichen Wasserdargebot;
- des potenziellen Nutzens des Wassers, zum Teil auch als Ökosystemleistung benannt, und der Bewirtschaftung durch den Menschen;
- zwischen der möglichen Gefährdung durch hydrologische Extreme und dem Umgang mit daraus resultierenden Risiken.

Die explizite Betrachtung und Bearbeitung solcher Wechselwirkungen eröffnet zum Teil ganz neue Arbeitsfelder für die Hydrologie und erfordert zudem angepasste oder neu zu entwickelnde Methoden. Der Tag der Hydrologie 2020 in Potsdam widmet sich daher diesen interdisziplinären hydrologischen Aufgaben in Forschung und Praxis. Wir planen die Gliederung der Beiträge in folgende Bereiche:

- I. Wechselwirkungen zwischen der Hydrosphäre und anderen Teilen des Erdsystems, etwa Atmosphäre, Geosphäre oder Biosphäre;
- II. Wechselwirkungen zwischen hydrologischen Extremen, dem Auftreten entsprechender Risiken für den Menschen und mit deren Umgang;
- III. Beispiele aus der Praxis für disziplinübergreifende Ansätze und Lösungen;
- IV. spezielle interdisziplinäre methodische Innovationen.

Wir freuen uns über Beiträge aus der grundlegenden und angewandten Forschung ebenso wie aus der Ingenieur- und Planungspraxis als auch zu innovativen interdisziplinären Methoden.

### Call for Abstracts

Bitte reichen Sie Ihre Abstracts zu den Rahmenthemen der Tagung ab dem 1. November 2019 bis spätestens zum 30. November 2019 über die Tagungs-Webseite ein.

Geben Sie dabei an, ob Sie einen Vortrag halten oder ein Poster präsentieren möchten.

Über die Annahme der eingereichten Beiträge entscheidet das Wissenschaftliche Komitee.

Ausgewählte Beiträge werden in der Fachzeitschrift „Hydrologie und Wasserbewirtschaftung“ veröffentlicht.

## Wichtige Termine

### Einreichen der Abstracts:

ab 1. November 2019 bis  
30. November 2019

### Annahme der Abstracts:

20. Dezember 2019

### Einreichen des Fachartikels:

bis 15. Februar 2020

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich ab dem 1. November 2019 online auf der Tagungs-Webseite an; ermäßigte Anmeldungen sind bis zum 9. Februar 2020 möglich.

### Aussteller:

Interessierte Firmen und Institutionen, die eine Ausstellungsfläche mieten möchten, können gerne per E-Mail an [tdh2020@uni-potsdam.de](mailto:tdh2020@uni-potsdam.de) anfragen oder sich an Frau Kerstin Engel wenden: +49 331 977-1318.

### Weitere Informationen

zu Teilnahmebeiträgen, Übernachtungsmöglichkeiten, Anreise usw. finden Sie auf der Tagungs-Webseite:

[www.uni-potsdam.de/tdh2020](http://www.uni-potsdam.de/tdh2020)